

# KONTROLLEN - DURCHFÜHRUNG

## Offenheit

Offen kontrollieren, nicht  
„hinten-herum“!  
Nicht übertreiben!  
Der Mitarbeiter muß wissen, woran er ist.  
Der Mitarbeiter erwartet entsprechende Anerkennung oder Kritik.

## Klarheit

Kontrollen müssen sich auf Normen stützen, die sachlich angemessen,  
betriebseinheitlich und jedem bekannt sind.  
Der Mitarbeiter fordert eindeutige und gerechte Maßstäbe.

## Sachlichkeit

Jeder Mitarbeiter muß spüren, daß Kontrolle eine selbstverständliche und korrekte Angelegenheit  
ist - und keine „gehässige“ Fehlersuche!  
Der Mitarbeiter wünscht die Beschränkung der Kontrolle auf das wirklich Wesentliche.

## Takt

Persönliche Kontrolle soll nicht verletzen, sondern freundlich und nüchtern sein.  
Fehler vom Mitarbeiter selbst finden lassen.  
Kontrolle durch Selbstkontrolle!  
Der Mitarbeiter will menschliche Achtung und Selbstverantwortung.